

Predigt zur Konfirmation 2011:  
Die große Liebe – und das dreimal!

Liebe Franziska, Liebe Annika, liebe Anne Marie,  
was ist euch dreien gemeinsam?

Klar, ihr werdet heute alle drei konfirmiert.

Ihr seid drei hübsche Damen.

Ihr habt alle zweimal den Buchstaben **A** in euren Vornamen,  
wenn man euch sieht, dann kann man nur sagen: Aaaaaa!

Euch dreien werden heute viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Und ich habe heute für euch drei einen einzigen Wunsch,  
den ich gern noch etwas entfalten möchte.

Was könnte das sein?

Ich wünsche euch die große Liebe - bald bzw. sofort und das auf Dauer.

Damit meine ich nicht, dass ihr übermorgen heiraten sollt,

obwohl die Konfirmation eine Voraussetzung für die kirchliche Trauung ist.

Ich meine damit auch nicht, dass ihr jetzt ganz schnell einen Freund bräuchtet.

Lasst euch da ruhig Zeit! Keine Panik, ihr verpasst nichts!

Es geht mir um etwas viel Größeres.

Ich wünsche euch die große Liebe Gottes:

- dass sie euch aufgeht,
- dass ihr in ihr bleibt
- und dass ihr sie erwidert und weitergebt.

Darum geht es in euren 3 Konfirmationssprüchen.

Ich sag jetzt noch nicht, wer welchen hat.

Denn alle drei Worte sind für euch und uns alle gleich wichtig.

Sie bauen auf einander auf und bedingen einander.

Der erste Spruch ist in Daniel 9,23 enthalten.

Er lautet schlicht: ***Du bist von Gott geliebt.***

Ein Engel sagt das zunächst dem Daniel.

Daniel betet gerade, ziemlich intensiv,

und es sieht zunächst so aus, als ob das gar nichts bringt,

als ob er da gar nicht durchkommt bis zum Himmel.

Aber dann bekommt er Besuch von einem himmlischen Boten,

übrigens von demselben, der später die *Anne Marie*,

nein, die Tochter der *Anna: Maria*, besucht hat.<sup>1</sup>

Dieser Engel Gabriel sagt dem Daniel:

Ich will dir jetzt erstmal zum rechten Verständnis verhelfen.

Und das Erste, was du verstehen musst, ist: ***Du bist von Gott geliebt.***

Das ist das Fundament! ***Du bist von Gott geliebt!***

ER will, dass du da bist! ER freut sich an dir!

ER findet dich gut und schön, auch wenn ER deine Mängel kennt.

Und ER will das Beste für dich! Dafür gibt und tut ER alles!

Jeder Mensch braucht das, dass er das hört und spürt und erfährt: Ich bin geliebt!

Zuerst und hoffentlich von den Eltern. Und dann von vielen anderen.

Aber wenn es der Höchste sagt - Gott -

dann ist das das Höchste und Größte: ***Ich bin von Gott geliebt.***

Wenn das klar ist und klar bleibt, dann kann ich auch damit klar kommen,

dass mich nicht alle mögen und manche mich sogar ablehnen.

<sup>1</sup> Dan 9,23 ist natürlich der Konfirmationsspruch von Anne Marie

In der Bibel steht das an vielen Stellen, aber ich wünsche euch,  
dass der Geist Gottes euch das ganz lebendig macht,  
dass euch das tief im Herzen aufgeht - uns allen:

*Ich bin von Gott geliebt. Du bist von Gott geliebt.*

Mein Leben ist ein Ergebnis von Liebe,  
nicht nur von Menschen, sondern auf jeden Fall von Gottes Liebe.  
Das trägt mich, das bestimmt mich, das gibt mir Wert und Ansehen,  
das gibt mir Kraft und Mut, auch wenn es mal nicht so einfach ist.

Im 1. Johannesbrief 4,16 steht der zweite Konfirmationsspruch:

***Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.***

***Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.***

*Wir sind zu der Erkenntnis gekommen, und diese Erkenntnis bestimmt uns heute,*

*und wir haben diesen Glauben und das Vertrauen gefunden*

*und dieser Glaube und dieses Vertrauen trägt uns heute,*

*dass Gott immerwährend und ständig Liebe zu uns hat und empfindet,*

*dass Gott uns beständig liebt - so könnte man den ersten Teil ausführlicher übersetzen.*

Das ist das, was Christsein wesentlich ausmacht, was für alle Christen gilt.

Es geht nicht um einen religiösen Zusatz, der das Leben etwas festlicher macht.

Es geht nicht um religiöse Pflichterfüllung und Tradition und Rituale.

Es geht zuerst um Liebe, und Liebe hat immer etwas mit Beziehungen zu tun.

Es geht um die Beziehung zu Jesus Christus,

der uns zu Gott, dem liebenden Vater bringt,

und das Ganze kommt in unser Herz durch den Heiligen Geist,

der uns begleitet, hilft und führt und uns erfüllen möchte.

Und eine Beziehung besteht, solange man Kontakt zueinander hat.

Sie beginnt einmal, jede Beziehung hat einen Anfang,

aber dann muss sie gepflegt werden, aufrecht erhalten werden!

Ja, eine Beziehung kann immer noch wachsen und immer noch intensiver werden!

Wenn zweie heiraten und dann sagen:

So, jetzt ist alles klar, jetzt haben wir die Eheurkunde,

nun hat sich das erledigt und wir können wieder auseinander gehen,

dann ist das nicht der Zweck der Erfindung.

Genauso wäre es, wenn jemand sagt:

So jetzt bin ich konfirmiert, jetzt habe ich die Konfirmationsurkunde,

nun hat sich das mit Gott und Gemeinde und Kirche erstmal erledigt

und ich gehe meine eigenen Wege.

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

Liebe will zusammen sein. Liebe will andauern und nie aufhören. Liebe will wachsen.

Gott ist nie am Ende mit uns, nicht einmal, wenn wir sterben.

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm,*

das ist ein Wort, das über den Tod hinaus gilt,

erst recht sollten wir es für jeden einzelnen Tag unseres Lebens gelten lassen!

Bleibt dran, bleibt drin in Gottes großer Liebe!

Gewisse Pflichten als Konfirmandinnen und das Punkte sammeln hört jetzt auf,  
aber die Liebe sollte nie aufhören,

denn die Liebe Gottes ist der große Pluspunkt im Leben eines Christen.

Dieser Pluspunkt hat die Form eines Kreuzes:

Jesus hat sich drauf festnageln lassen auf die Liebe Gottes, die steht und bleibt fest.

Und ihr sagt nachher, dass ihr es fest machen, bestätigen wollt, das heißt ja Konfirmation:

Für uns steht fest, wir wollen im Glauben an Jesus wachsen  
und in seiner Gemeinde bleiben  
und eben so in der Liebe Gottes bleiben und wachsen.

Wenn jemandem die Liebe Gottes aufgegangen ist und er und sie in dieser Liebe bleibt,  
dann hat das Auswirkungen, dass man diese Liebe erwidern und weitergeben wird.  
Und davon redet der dritte Spruch - Lukas 10,27:

***Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben  
von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt  
und deinen Nächsten wie dich selbst.***

Damit fasst die Bibel im Alten wie im Neuen Testament zusammen,  
worum es überhaupt geht, was die Mitte ist.

Das hat Jesus gar nicht erfunden, das hat Er nur bestätigt.

Es geht hier nicht um Moral:

Du sollst immer schön lieb und anständig sein!

Fall nicht auf und pass dich immer schön an.

Nein, wer so lebt, der fällt auf!

Der kreiselt nicht um sich selbst und will alles anziehen, auf sich beziehen.

Sondern dessen Leben hat eine ganz andere Ausrichtung,  
nimmt eine ganz andere Richtung!

Viele sind heute auf dem Egotrip:

Erst komm ich. Dann komm ich.

Dann, wenn es mir nützt, mein Mitmensch.

Und falls dann noch Zeit, Raum und Lust ist, kommt Gott,  
falls ER mir von Nutzen sein kann.

Mir fällt hier eine umgekehrte Reihenfolge auf:

Gott lieben - und zwar volle Power,

den Nächsten lieben,

sich selbst lieben.

Kommt man da nicht unter die Räder?

Nein, ganz und gar nicht, die Räder kommen nur so richtig in Fahrt!

Wenn ihr mal Fahrschule macht, lernt ihr:

Das Losfahren beginnt nicht mit dem Gasgeben.

Erstmal müsst ihr die Zündung einschalten,

dann den Gang einlegen,

und dann könnt ihr Gas geben und los fahren.

Es zündet in eurem Leben, wenn ihr Kontakt mit Gott und Seiner Liebe habt,  
dort ist das Feuer, dort ist die Power, die Kraft.

In Gang kommt ihr nur durch eure Mitmenschen, ohne die geht es nicht,  
auch das Ich wird nur am Du,

ihr braucht eure Mitmenschen und sie brauchen euch.

Sich selbst finden und lieben,

das hängt untrennbar damit zusammen, Gott zu finden und zu lieben,  
sich von Gott gefunden und geliebt zu wissen

und mit den Mitmenschen in Liebe zusammenzuleben.

Euer Leben kann nur gelingen, wenn zusammenbleibt, was zusammengehört:

***Du bist von Gott geliebt.***

***Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.***

***Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.***

***Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben  
von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt  
und deinen Nächsten wie dich selbst.***

Ich wünsche euch, dass Gottes Liebe euch immer mehr aufgeht,  
dass ihr in Gottes Liebe bleibt und wachst  
und dass ihr Gottes Liebe erwidert und weitergebt.

Ich wünsche euch die große Liebe -  
bald bzw. sofort und das auf Dauer.

Gebet:

Gott, Deine Liebe ist die stärkste Macht der Welt -  
Sie ist stärker als der Tod, mächtiger als der Hass  
und sie trägt durch jede Krise.  
Sie bleibt für immer und versagt nie.  
Hilf uns allen, dass uns Deine Liebe immer mehr aufgeht und groß wird.  
Hilf uns allen, in Deiner Liebe zu bleiben und in Liebe miteinander zu leben.  
Lass in unserem Leben Früchte der Liebe wachsen und reifen.  
Lass uns als Personen und Persönlichkeiten wachsen und reifen,  
dass wir die Wahrheit immer tiefer erkennen und sie in Liebe sagen.  
Wir bitten um Stärkung der Familien und Ehen.  
Wir bitten für unseren Ort um eine hoffnungsvolle Perspektive.  
Wir bitten für unsere Gesellschaft, dass ihr aufgeht, was wirklich Wert hat.  
Wir bitten für unsere Welt und uns um das Kommen Deines Reiches.  
Amen.